

Bayr: Ergebnislose Doha-Runde stellt WTO an sich in Frage
Entwicklungsfragen sind nicht nur mit Handelsregeln zu lösen =

Wien (SK) - In eine schwere Existenzkrise geraten sieht Petra Bayr, entwicklungspolitische Sprecherin der SPÖ, die Welthandelsorganisation nach dem abermaligen Nicht-Abschluss der Doha-Entwicklungsrunde in Hongkong. "Ein weltweit faires Handelsregime könnte den ärmsten Ländern viel für ihre Entwicklung bringen, nach einer ersten Beurteilung der Meldungen ist das vorliegende Dokument aber nicht der große Wurf in diese Richtung", so Bayr am Sonntag gegenüber dem SPÖ-Pressedienst. Auch wenn das baldige Abschaffen der Agrarexportsubventionen den Entwicklungsländern mehr Marktchancen für ihre Produkte am Weltmarkt einräumt, kann nach Meinung Bayrs nicht von fairen Spielregeln die Rede sein. Dass es der WTO abermals nicht gelungen sei, die Entwicklungsrunde zu einem Abschluss zu bringen, stellt ihrer Meinung nach die zukünftige Existenz dieser Organisation überhaupt in Frage. ****

Das Grundproblem sieht die entwicklungspolitische Sprecherin der SPÖ darin, dass Entwicklungsfragen nicht alleine über Welthandelsregeln zu lösen sind. "Die WTO sieht nur den Handel, sie ist aber blind gegenüber Umwelt-, Sozial- und menschenrechtlichen Fragen. Ohne die Einbeziehung dieser grundlegenden Probleme ist für die armen Länder aber keine Entwicklung möglich", so Bayr und weiter: "Im Mittelpunkt jeder Entwicklung muss die Bekämpfung der Armut stehen, das ist mit Kinder- und Sklavenarbeit, rücksichtsloser Ausbeutung von Umwelt und Ressourcen, Diskriminierungen und Ausschließen weiter Bevölkerungsteile von grundlegender Daseinsvorsorge unmöglich." Solange diese Fragen keinen Platz in einer Entwicklungsrunde haben, solange verdient diese den Namen Entwicklungsrunde nicht, ist Bayr überzeugt. (Schluss) up

Rückfragehinweis:

Pressedienst der SPÖ

Tel.: 01/53427-275

<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS025 2005-12-18/10:48

181048 Dez 05